

Teststelle der Aids-Hilfe beider Basel: Ausbau sowie neuer Fokus auf Frauen, die Sex mit Frauen haben «In der Nordwestschweiz einzigartig»

Das Testzentrum der Aids-Hilfe beider Basel (AHbB) erweitert seine medizinischen Dienstleistungen für die ganze Bevölkerung. Zudem ist die Teststelle neu auf Lesben und bisexuelle Frauen¹ spezialisiert. Pünktlich auf diese Erweiterungen ist das Test- und Beratungsteam hausintern umgezogen und hat neue und grössere Räume bezogen.

(AHbB) «Seit langem fragten uns viele Menschen nach weiteren Tests», berichtet Anna Katrin Ehrsam, Leiterin Test- und Beratungsangebote der Aids-Hilfe beider Basel (AHbB).

Neu im Angebot: Chlamydien-, Gonorrhoe- und Hepatitis C-Tests

Bis anhin hatte die AHbB-Teststelle für die Gesamt-Bevölkerung HIV- und Syphilistests im Angebot. Dies ändert sich jetzt: Ab 1. Juni können sich alle Menschen in der AHbB zusätzlich auf Chlamydien, Gonorrhoe und Hepatitis C testen lassen.

«Der Ausbau der Dienstleistungen für die Allgemeinbevölkerung macht auch aufgrund der Ansteckungszahlen Sinn. Chlamydien sind die schweizweit am meisten verbreitete sexuell übertragbare Infektion. Insbesondere bei Jugendlichen und jungen Frauen sind sie weit verbreitet», so AHbB-Geschäftsleiterin Magdalena Urrejola Balçak, «Dies gibt zu denken, da Betroffene oft mit Spätfolgen wie Unfruchtbarkeit konfrontiert sind».

Neuer Fokus: Frauen, die Sex mit Frauen haben

Das Test- und Beratungsteam hat sich neu zusätzlich auf Frauen, die Sex mit Frauen haben¹ spezialisiert: «Damit schliessen wir eine empfindliche Lücke in der Region», betont Anna Katrin Ehrsam.

Zudem kann die AHbB diesbezüglich Synergien mit ihren bestehenden Dienstleistungen für Menschen aus der LGBTIQ+-Community nutzen und von ihrer langjährigen Erfahrung mit der Zielgruppe sowie der Vernetzung mit LOS² profitieren: «Herkömmliche medizinische Angebote orientieren sich stark an heterosexuellen Lebenswelten», erklärt die Leiterin der AHbB-Test- und Beratungsangebote.

Tabuthemen können leichter angesprochen werden

Auch für den Rest der Bevölkerung sei der hürdenfreie Zugang zur AHbB-Teststelle von wichtiger Bedeutung, so Anna Katrin Ehrsam: «Unser Test- und Beratungsangebot ist in der Region Nordwestschweiz einzigartig. Viele Menschen geben uns die Rückmeldung, dass es ihnen leichter falle, bei uns Tabuthemen anzusprechen als in einem klassisch medizinischen Umfeld.» Auch dass in der AHbB ein stärkerer Schwerpunkt bei der Beratung gesetzt werde, sei ein wichtiger Grund dafür, dass die Kund:innen die Teststelle der AHbB wählen.

¹ Damit gemeint sind lesbische, bi, queere und andere Frauen, die Sex mit Frauen haben und trans und non-binäre Menschen, die Sex mit Frauen haben.

² Lesbenorganisation Schweiz

Die AHbB sehe sich mit ihren Angeboten als Ergänzung und nicht als Konkurrenz zu anderen medizinischen Dienstleistern, so Magdalena Urrejola Balçak: «Gemeinsam mit diesen bieten wir ein gutes medizinisches Netzwerk im Bereich der Sexuellen Gesundheit. Mit der Erweiterung unserer Testmöglichkeiten reagieren wir nicht nur auf das Bedürfnis nach rasch verfügbaren Terminen, sondern entlasten auch das Gesundheitssystem. Bei Bedarf weist unser Test- und Beratungsteam an interne und externe Fachpersonen weiter sowie umgekehrt».

Neue Räume, gleiche Adresse

Pünktlich auf den Zeitpunkt seines Ausbaus ist das AHbB-Testangebot hausintern umgezogen: «Wir erhielten die Chance, zusätzliche Räume zu mieten. Dies ist ein Glücksfall für den seit einiger Zeit geplanten Ausbau und ermöglicht uns, den Bedürfnissen der Kundschaft noch besser gerecht zu werden», erklärt die AHbB-Geschäftsleiterin.

Vergünstigte Tests für Jugendliche und Menschen mit kleinem Budget

«Den Menschen aus der Region einen guten Zugang zu Dienstleistungen rund um die Sexuelle Gesundheit zu ermöglichen, sehen wir als eine unserer Kernaufgaben», betont Magdalena Urrejola Balçak. Hier komme zum einen der vorurteilsfreien Haltung und der langjährigen Fachexpertise des Teams eine wichtige Bedeutung zu. «Zudem bieten wir Jugendlichen und Menschen mit tiefem Einkommen vergünstigte Testmöglichkeiten. Denn es kann nicht sein, dass jemand sich aus finanziellen Gründen nicht testen lassen kann.»

Infobox Test- und Beratungsstelle der AHbB:

Die Test- und Beratungsstelle der AHbB (Clarastrasse 4 in Basel) richtet sich an Menschen aus der gesamten Bevölkerung. Termine können telefonisch vereinbart werden (061 685 25 00). Weitere Informationen: www.ahbb.ch

Infobox Aids-Hilfe beider Basel (AHbB)

Die AHbB ist die regionale Fachstelle für HIV, andere sexuell übertragbare Infektionen und weiteren Themen rund um die Sexuelle Gesundheit. Sie ist in den Bereichen Prävention, Testung und Beratung tätig – dies mit Angeboten für die Gesamt-Bevölkerung, für junge Menschen sowie für speziell gefährdete Zielgruppen wie LGBTIQ+-Personen, Sexarbeiterinnen oder Menschen aus der Migrationsbevölkerung. Nebst der oben beschriebenen Test- und Beratungsstelle für die gesamte Bevölkerung führt sie die beiden Test- und Beratungszentren LadyCheck (für Sexarbeiterinnen) und Checkpoint (für Männer, die Sex mit Männern haben³). Des Weiteren bietet sie Beratungen für Menschen mit HIV sowie für trans und nonbinäre Menschen an.

³ Damit gemeint sind schwule, bi, queere und andere Männer, die Sex mit Männern haben und trans und non-binäre Menschen, die Sex mit Männern haben.